

Schenk mir doch ein kleines bißchen Liebe

www.franzdorfer.com

Paul Lincke
1866 - 1946

A D A D A7 D A7

1. Es kommt oft vor, daß un - be - dacht, ein
2. Des Nachts, wenn al - le Kat - zen grau, sucht

7 D Bm E7 A7

Lie - bes pä - ren sich verkracht Dann ist der See - len - kum - mer groß Nun sitzt man da, was
sich der Ka - ter ei - ne Frau Dann schleicht er lie - bes - krank ums Haus und fin - det bald die

12 D D A7

macht man bloß Er pirscht sich lei - se an sie - ran und sieht sie heim - lich
Richt' - ge - raus Die Kat - zen - jung - frau, tu - gen - dhaf, hat Angst vor so viel

16 D Bm E7 A A7

schmach - tend an Siemöch - te auch nicht herz - los sein, und plötz - lich sin - gen sie zu
Lei - den - schaft, bis von der Tö - ne Macht be - tört, sie ih - ren Ka - ter doch er - hört.

21 D A7

Schenk' mir doch ein klei - nes biß - chen Lie - be, Lie - be, sei doch nicht so schlecht zu mir

25 D

Fühlst du nicht die in - nig, sü - ßen Trie - be, Trie - be, wie mein Herz ver - langt nach dir

29 Em

Schenk' mir doch ein klei - nes biß - chen Lie - be, Lie - be, sei doch nicht so schlecht zu mir

33 Em E7 D Bm Em A7 D

Fühlst du nicht die in - nig, sü - ßen Trie - be, Trie - be, wie mein Herz ver - langt nach dir